

Anhang

Abkürzungen

Kürzel werden nach den Regeln der Römisch-Germanischen Kommission benutzt, siehe das Impressum dieses Bandes. Daher finden sich Abkürzungen nur in Fußnoten, Katalogen, Listen, Tabellen oder Ähnlichem, nicht im Fließtext. In den Bonner Jahrbüchern können auch die folgenden Siglen verwendet werden.

Ausst. (Exhibit., Ausstellungskatalog. Die Stadt als Ausstellungsort wird immer genannt, sofern Exposition, sie nicht aus dem Buchtitel hervorgeht, sie wird nicht als Erscheinungsort des Mostra)	Buches wiederholt, wenn beides identisch ist. Das Austragungsjahr wird nicht angeführt, wenn es mit dem Erscheinungsjahr übereinstimmt. Der genaue Veranstaltungsort kann ausnahmsweise nützlich sein, taggenaue Daten sollten meist entfallen.
Au	Aureus (Münze)
Av	Avers, Münzvorderseite
Beschr.	Beschreibung
Bdm.	Durchmesser eines Gefäßbodens oder Standrings
BD	Bodendenkmal
BS	Bodenscherbe
CUT	Colonia Ulpia Traiana
D	Denar (Münze)
Dat.	Datierung
Dp	Dupondius (Münze)
Drag.	Bestimmung von Terra sigillata nach H. Dragendorff, Bonner Jahrb. 96/97, 1895/96, 18–155.
erh.	erhalten, anders: ›min.‹
Festschr.	Festschrift. Sofern im Titel nicht der Name des Geehrten steht, wird er einschließlich ausgeschriebenem Vornamen ergänzend angeführt. Die Nennung von Herausgebern kann in der Regel entfallen.
Fl.	Fläche
FR	Frimmersdorf, Aktivität des LVR-ABR, siehe dort
Frg., Frg.te	Fragment(e)
HA	Hambach, Aktivität des LVR-ABR, siehe dort
GDKE	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Kongr. (Congr.)	Kongress, Konferenz, Kolloquium, Tagung etc. Es gelten die Regeln wie für ›Ausst.‹
li.	links
LTUR	Lexicon Topographicum Urbis Romae

LVR-ABR	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, die Eingangskürzel der Aktivitätsnummern für Prospektionsmaßnahmen (PR), Maßnahmen im Zuständigkeitsgebiet der Außenstellen (NI, NW, OV) beziehungsweise in den Braunkohletagebauegebieten (FR, HA, WW) siehe dort.
LVR-APX	LVR-Archäologischer Park Xanten
LVR-LMB	LVR-Landesmuseum Bonn
LVR-RMX	LVR-Römermuseum Xanten
max.	maximal (z. B. ›Dm. max.‹)
min.	mindestens (z. B. ›Dm. min.‹), anders: ›erh.‹
NI	Aktivität der Außenstelle Niederrhein (Xanten) des LVR-ABR, vgl. dort
n. li.	nach links
n. re.	nach rechts
ns	nordsüdlich
Ns.	Nebenseite
NW	Aktivität der Außenstelle Nideggen-Wollersheim des LVR-ABR, vgl. dort; bei Angabe von Himmelsrichtungen ›Nordwesten‹
Off.	Oberfläche
Ok.	Oberkante
OV	Aktivität der Außenstelle Overath des LVR-ABR, vgl. dort
Os.	Oberseite
PLRE	The Prosopography of the Later Roman Empire (Cambridge 1971–1992)
PR	Prospektionsmaßnahme des LVR-ABR, vgl. dort
PS	Profilscherbe
Q	Quinar (Münze)
Rdm.	Durchmesser eines Gefäßrandes
re.	rechts
RGM	Römisch-Germanisches Museum Köln
RRC	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1975)
RS	Randscherbe
Rs.	Rückseite
Rv	Revers, Münzrückseite
S	Sesterz (Münze)
St	Stater (Münze)
St.	›Stelle‹ als Bezeichnung für Befund oder Arbeitsbereich nach dem Rheinischen Stellkartensystem, bei Maßangaben ›Stärke‹
TN	Terra nigra
TR	Terra rubra
TS	Terra sigillata
ü. NN	Höhe über Normalnull
Uk.	Unterkante
unbek.	unbekannt
unbest.	unbestimmt
Us.	Unterseite
Vs.	Vorderseite
wö	westöstlich
WS	Wandscherbe
WW	Weisweiler, Aktivität des LVR-ABR, vgl. dort